

ECODUNA AG**Algenproduzent:
Kapitalerhöhung**

BRUCK AN DER LEITHA. Die ecoduna AG, internationaler Technologieführer in der Algenproduktion, führt bis 22. September eine Kapitalerhöhung mittels Kapitalmarktprospekt über bis zu drei Mio. € durch. Eine weitere Emission für Großinvestoren im Gesamtausmaß von 166.666 Stück rundet noch im September das Gesamtpaket ab. Dazu wird es für Investoren wieder Investorenveranstaltungen am 31. August, 7., 12., und 14. September 2017 jeweils ab 17 Uhr geben.

S IMMO AG**Sehr starkes erstes
Halbjahr 2017**

WIEN. Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs 2017 verliefen für die S Immo erneut sehr erfolgreich. Der FFO I – vereinfacht gesagt jene operative Kennzahl, die beschreibt, was exklusive Bewertungen und ähnlicher nicht cash-wirksamer Effekte verdient wurde – konnte deutlich auf 26,7 Mio. € gesteigert werden, meldet das Unternehmen. Ebenfalls sehr positiv ist das Bewertungsergebnis, das sich im ersten Halbjahr 2017 auf 69,3 Mio. € belief und vor allem auf Aufwertungen in Deutschland, Österreich und Bulgarien zurückzuführen ist. „Wir sehen aktuell in einigen unserer Märkte ein ausgesprochen hohes Preisniveau und haben uns deshalb dazu entschieden, ein paar größere Objekte zu verkaufen“, erläutert Ernst Vejvodszky, Vorstandsvorsitzender der S Immo AG. Die Gesamterlöse betrugen 97,5 Mio. € nach 95,3 Mio. € im 1. Hj. 2016.



© AFP/Tolga Akmen

Brexit: Was für die Londoner City eine Katastrophe ist, könnte das Gehaltsniveau am Kontinent pushen.

Finanzbereich gut bezahlt

Durchschnittlich wird in Finance & Accounting nach drei bis fünf Jahren Berufserfahrung ein Gehalt von 49.000 Euro bezogen.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Auch Bilanzbuchhalter können gut verdienen: Das zeigt die aktuelle Studie „Finance & Accounting“ des Personalvermittlers Michael Page.

Die bestzahlenden Unternehmen finden sich – für Bilanzbuchhalter nach fünfjähriger Berufserfahrung – in der Pharmabranche mit durchschnittlich 62.000 € Fixgehalt pro Jahr. An zweiter Stelle folgt

Oil & Gas (Durchschnitt 60.500 €), Automobil und Industrie (jeweils Durchschnitt 58.000 €) und der Handel (Fast Moving Consumer Goods) mit durchschnittlich 56.000 € pro Jahr. Mit steigender Unternehmensgröße nimmt auch das Gehalt zu.

Brexit bringt Gehaltsschub

Ein Geschäftsführer Finanz/CFO kann von 120.000 bis 200.000 € pro Jahr verdienen, ein Leiter Steuer 75.000 € bis 160.000 €,

ein Leiter Finanzen 75.000 € bis 140.000 €, ein Leiter Controlling 70.000 € bis 125.000 € und der Leiter Treasury kann mit 70.000 € bis 125.000 € rechnen. „Wir erwarten, dass der Brexit einen Gehaltsschub in Kontinentaleuropa nach oben auslösen wird, da viele Unternehmen ihre Standorte neu gewichten. Besonders im Top-Bereich werden die Gehälter steigen“, sagt Christoph Trauttenberg, Director von Michael Page in Österreich



© Santander Consumer Bank

Santander: Feierstimmung

Zehn Jahre Kooperation mit Suzuki.

WIEN. In diesem Jahr feiern die Santander Consumer Bank und der japanische Autohersteller Suzuki das zehnjährige Bestehen ihrer Kooperation. Unter der Marke Suzuki Finance bietet Santander Fahrzeugfinanzierungen an. Die Kooperation läuft erfolgreich: In Österreich gibt es 149 Suzuki-Händler; 2016 wurden 6.255 (2015: 5.468, +14%) Fahrzeuge der Marke verkauft,

bis Juli 2017 waren es bereits 4.762 (1. Hj. 2016: 3.490, +36%). Besonders beliebt ist Leasing, das 39% des Finanzierungsvolumens ausmacht, gefolgt von der 0%-Drittel-Finanzierung (33%) und Kredit (28%). Harald Pfeifenberger (Suzuki Austria) und Maria-Theresia Liebe-Herzing, Santander Consumer Bank, arbeiten im Rahmen der Kooperation intensiv zusammen. (red)